

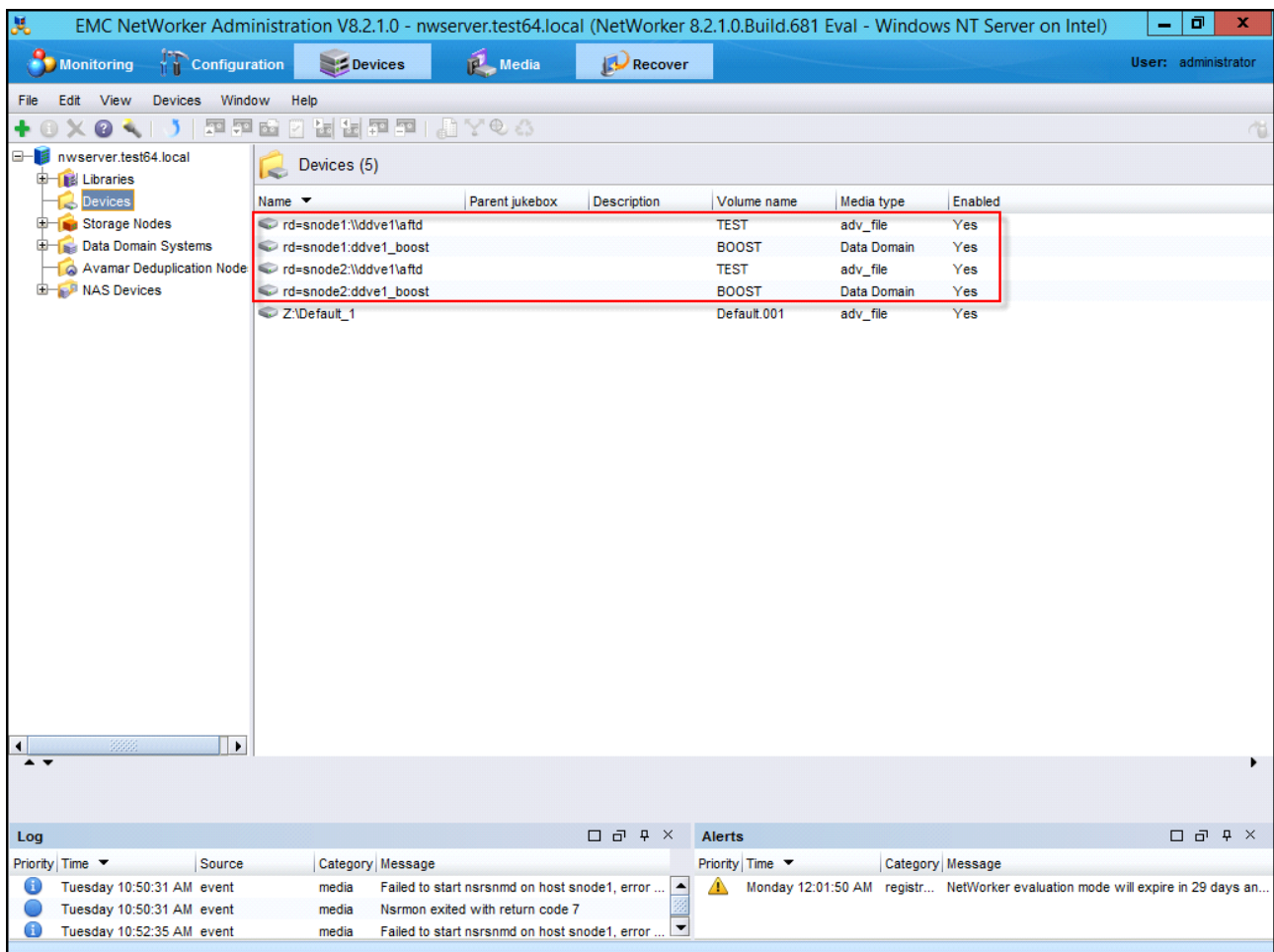
Mit mehreren Zugriffspfaden auf ein Disk Backup Device erhöhen Sie seine Verfügbarkeit!

Das 'alte' Device Sharing mit der Hardware ID ist out - wenn überhaupt wird es nur noch bei Bandlaufwerken eingesetzt. Es läßt jedoch nur den abwechselnden Zugriff zu.

Allerdings gibt es beim NetWorker für die Devices auch die *Device access information* Listen - was also liegt näher, hier mehr als einen einzigen Pfad zu einem AFTD oder DDBoost Laufwerk zu definieren. Das hat folgende Vorteile:

- Sie können gleichzeitig von mehreren Storage Nodes auf diese Laufwerke schreiben
- Beim Restore stehen Ihnen ebenfalls mehrere Pfade zur Verfügung

Die folgenden Beispiele zeigen jeweils ein AFTD und ein DDBoost Laufwerk, die jeweils an zwei Storage Nodes angebunden sind:



Name	Parent jukebox	Description	Volume name	Media type	Enabled
rd=snode1:\ddve1\aftd		TEST	TEST	adv_file	Yes
rd=snode1:\ddve1_\boost		BOOST	BOOST	Data Domain	Yes
rd=snode2:\ddve1\aftd		TEST	TEST	adv_file	Yes
rd=snode2:\ddve1_\boost		BOOST	BOOST	Data Domain	Yes
Z:\Default_1		Default.001	Default.001	adv_file	Yes



Außerdem hat diese Methode den Vorteil, daß Sie beim Update oder Ausfall eines Storage Nodes immer noch vollen Zugriff über den jeweils anderen Node haben.